7 Schritte: So muss das BEM in Ihrer Dienststelle ablaufen

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt Nr. 1** | Prüfen Sie, ob die Kollegin oder der Kollege mehr als 6 Wochen ununterbrochen krank war. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt Nr. 2** | Lassen Sie sich von der Dienststellenleitung alle Unterlagen, die die Fehlzeiten dokumentieren, vorlegen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt Nr. 3** | Ihre Dienststellenleitung muss die Kollegin oder den Kollegen zu einem Erstgespräch einladen und über den Sinn und Zweck des BEM informieren. Lehnt die Kollegin oder der Kollege das BEM ab, ist das Verfahren beendet. Dazu muss die Dienststellenleitung aber alle Karten auf den Tisch gelegt, also umfassend informiert haben. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt Nr. 4** | Klären Sie als Personalrat möglichst schon im Rahmen des Erstgesprächs Informationen über eventuelle dienstliche Umstände, die zu der Erkrankung Ihrer Kollegin oder Ihres Kollegen geführt haben können.  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt Nr. 5** | Klären Sie mit Ihrer Kollegin oder Ihrem Kollegen, wie die Arbeitsbedingungen verändert werden können, um künftigen Erkrankungen vorzubeugen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt Nr. 6** | Sorgen Sie dafür, dass die zwischen der Dienststellenleitung und der Kollegin bzw. dem Kollegen besprochenen Maßnahmen auch umgesetzt werden und sorgen Sie dafür, dass hierzu auch die betriebliche Fachkraft für Arbeitssicherheit oder den Betriebsarzt hinzugezogen werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt Nr. 7** | Überprüfen Sie, ob die besprochenen Maßnahmen, wie zum Beispiel eine Reduzierung der Arbeitszeit, wirken. Ist das der Fall, kann das BEM beendet werden. |

**Wichtiger Hinweis:** Diese 7-Schritt-Schema setzt allerdings voraus, dass die betroffene Kollegin oder der betroffene Kollege Ihre Teilnahme als Personalrat wünscht.

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Personalrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Personalrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe im pdf-Format, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben im pdf-Format zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe plus MWSt. „Personalrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro pdf-Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (PRHWSANG2)**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktimedia GmbH, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: kundenservice@praktimedia.de

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

PRH-Downl.-6/2024